

# Verein lädt ein zur Tea-Time im Schlosspark

Mitglieder wollen am Teehaus bei Schmalzbrot und Glühwein ihre Visionen und Vorhaben vorstellen

Der neu gegründete Verein „Historischer Park Möckern“ möchte sich noch in diesem Jahr der Öffentlichkeit mit einer ersten Aktion vorstellen. Wo? Natürlich im Möckeraner Schlosspark.

Von Stephen Zechendorf  
**Möckern** • Am Sonnabend, 17. Dezember, ab 16 Uhr warten die Mitglieder des frischgebackenen Vereines am Teehaus im Schlosspark auf interessierte Möckeraner und alle anderen Neugierigen, die gerne wissen wollen, wie man aus einem etwas vernachlässigten Park wieder einen englischen Landschaftspark machen könnte.

Denn nichts Geringeres als das haben die Vereinsleute um die Vereinsvorsitzende Nora Gräfin vom Hagen über kurz oder lang vor.

Wenngleich das Projekt viel Kraft und noch mehr Zeit in Anspruch nehmen wird, wollen die Vereinsleute schon jetzt

den Park wieder zu einem Ort der Begegnung machen und laden gleich in den Park ein.

„Wir freuen uns auf alle Bürger und Bürgerinnen, die sich für unsere Vision interessieren, den Park in alter/neuer Schönheit entstehen zu lassen“, so die Vereinschefin. Bei Live-Jazzmusik, Glühwein, Tee und Schmalzbrot will man an diesem Nachmittag über geplante Maßnahmen und Ziele des Fördervereins informieren, um noch mehr Menschen von der Vision zu überzeugen und im Idealfall als Mitglied zu gewinnen.

Als Treffpunkt - und auf lange Sicht - auch als möglicher Vereinsmittelpunkt wurde das Teehaus zwischen Schloss und Mausoleum gewählt. Die Jazzmusik wird gestaltet von Sully Sanon, einem Saxophonisten aus Friedensau, und Begleitung.

## Stadtbildprägende und ökologische Bedeutung

Ziel des Vereines ist die die



Ein Verein möchte dem Schlosspark von Möckern wieder zu seinem Ruf als englischer Landschaftspark verhelfen.  
Foto: Stephen Zechendorf

Wiederherstellung eines englischen Landschaftsparks nach denkmalrechtlichen Vorschriften (Volksstimme berichtete). Der Verein möchte laut Satzung

die Heimatkunde und Heimatpflege durch die Erhaltung, Pflege und Entwicklung des denkmalgeschützten Möckeraner Parks fördern. Der Verein

will die Erhaltung, Pflege und gärtnerische Entwicklung des historischen Parks zu fördern und dessen besondere kulturhistorische, gartenhistori-

sche, stadtbildprägende und ökologische Bedeutung ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Dazu hat man sich der Mitarbeit der Landschaftsarchitektin Ulrike Bischoff versichert, die bereits im Auftrag der Stadt mit einem Konzept zur Parkgestaltung nach historischem Vorbild begonnen hatte.

## Entstehung des Parkes ab etwa 1760

Die Entstehung des Möckeraner Schlossparkes beginnt vermutlich im Jahr 1760, als Freiherr Ludwig Philipp vom Hagen (1724-1771) erste Arbeiten durchführen ließ, nachdem er das Lehen über Möckern erhalten hatte. Hauptsächlich erfolgten zu dieser Zeit wasserbauliche Arbeiten, so etwa der Aushub von Gräben und Teichen. Die Nachfahren Christoph Friedrich Wilhelm (1753-1813) und Wilhelm Albert Hermann Leo (1798-1876) ließen in den folgenden 100 Jahren den eigentlichen Park anlegen.